

E. 07.01.2015

11-16/1093



**Sozialdemokratische Partei Deutschlands  
SPD-Fraktion im Ortsbeirat Dorheim**

Herrn Ortsvorsteher  
Dr. Klaus-Dieter Rack  
Zur Kirche 4  
61169 Friedberg

02. Januar 2015

**Antrag 01/15: Gestaltung der durch Grabräumung entstandenen  
Freiflächen auf dem Friedhof Dorheim**

Sehr geehrter Herr Dr. Rack,

der Friedhof Dorheim wurde in den letzten Jahrzehnten deutlich erweitert. Dies geschah zu Zeiten, in denen vorrangig Erdbestattungen vorgenommen wurden. In den letzten 10 Jahren aber hat sich die Begräbniskultur markant gewandelt – Erdbestattungen erfolgen nur noch vereinzelt. Hingegen werden Verstorbene nun vorwiegend verbrannt und ihre Asche in Urnengräbern bzw. Urnenstelen beigesetzt.

Der Platzverbrauch für Feuerbestattungen ist dementsprechend deutlich geringer als bei Erdbeisetzungen. So entstanden gerade auch durch Grabräumungen erhebliche Freiflächen, die nun gärtnerisch gestaltet werden könnten, da sie für Erdbestattungen niemals mehr Verwendung finden werden und der Platz für Urnengräber Jahrzehnte ausreichen wird.

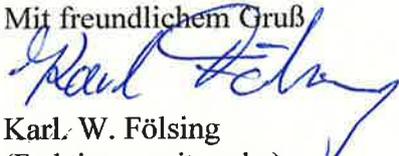
Die Stadt Friedberg könnte notwendige Finanzmittel ggf. über das neue Städtebauförderungsprogramm der Bundesregierung erhalten, das 2015 u.a. „Grün in der Stadt“ zum Thema hat.

**Die SPD-Fraktion im Ortsbeirat stellt deshalb folgenden Antrag:**

**Der Magistrat der Stadt Friedberg wird gebeten, die durch Grabräumung entstandenen Freiflächen auf dem Friedhof Dorheim gärtnerisch gestalten zu lassen, so z.B. mit Blühpflanzen und Büschen, die der Friedhofsanlage an den freien Stellen einen Park ähnlichen Charakter verleihen helfen könnten. Auch sollten dort weitere Bänke aufgestellt werden, die gerade von den älteren Ortsbewohnern genutzt werden dürften, die zum Gedenken an ihre verstorbenen Angehörigen den Friedhof aufsuchen.**

**Notwendige Finanzmittel zur gärtnerischen Friedhofsgestaltung sollte die Stadt Friedberg beantragen, da das Bundesbauministerium im Jahre 2015 u.a. das Programm „Grün in der Stadt“ bezuschusst.**

Mit freundlichem Gruß

  
Karl W. Fölsing  
(Fraktionsvorsitzender)